

Integrationspreis 2018

Frau Staatssekretärin Möbbeck

Laudationes in der Kategorie: „Vielfalt leben in Sport, Kultur und Gemeinwesen“

Hier Auszug Coffee to Stay:

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Trommelwirbel leitet uns beschwingt über zur Preisverleihung in der dritten Kategorie „Vielfalt leben in Sport, Kultur und Gemeinwesen“, in der wir lokale Projekte, Initiativen, Theater und Vereine für ihr Engagement für Weltoffenheit und Vielfalt würdigen möchten.

19 Bewerbungen lagen der Jury in der Kategorie „Vielfalt leben in Sport, Kultur und Gemeinwesen“ vor. Beworben haben sich Kunst- und Ausstellungsprojekte, Sportvereine, Begegnungsorte, Theater und Kulturinitiativen.

Egal ob im Sport, in Kultur oder im Gemeinwesen – Integration ist Teamarbeit. Ein überzeugendes Match oder eine berührende Aufführung sind das Ergebnis eines langen Weges. Wenn sich Menschen gemeinsam auf diesen Weg begeben, dann wachsen sie zu einer Mannschaft zusammen, dann steht am Ende des Weges ein Kulturbeitrag oder ein Begegnungsort, der die Vielfalt dieser Welt in sich trägt. Diese Vielfalt belebt und bewegt im Kleinen wie im Großen.

Stellvertretend für das bewegende Engagement im Land möchten wir in diesem Jahr zwei Projekte würdigen, die sich besonders für gelingende Integration in Sport, Kultur und Gemeinwesen einsetzen....

(Kultur Markt Bernburg e.V.: Coffee to Stay - Laden der Begegnung für Alt- und Neubernburger)

Unser **erster Platz** ist ebenfalls ein Projekt, das sich mit bewundernswertem Einsatz und professioneller Aufstellung für ein gleichberechtigtes Miteinander einsetzt.

Der erste Preis in der Kategorie „Vielfalt leben in Sport, Kultur und Gemeinwesen“ geht an einen Begegnungsort, der Zugewanderten bei ihrer sprachlichen und gesellschaftlichen Integration mit großem

Engagement unter die Arme greift.

Damit geflüchtete Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, gründeten drei engagierte Frauen einen Ort des Kennenlernens, des Austausches, der Vernetzung und der gegenseitigen Unterstützung.

Seit einem Jahr hat sich das Café als ein Treffpunkt etablieren können, an dem Zugewanderte praktische Hilfe erfahren, um ihren Alltag in einer zunächst fremden Umgebung und Kultur zu bewältigen. Mittlerweile engagieren sich neun Bürgerinnen und Bürger mit bewundernswerter Ausdauer und viel Herzblut ehrenamtlich in der Begegnungsstätte, welche allen Menschen unabhängig ihres Alters, ihrer Herkunft oder Religion von Montag bis Freitag von 14.00-18.00 Uhr offen steht.

Im Laufe des Jahres hat sich gezeigt, dass fehlende Sprachkenntnisse das größte Hindernis auf dem Weg zum Heimischwerden in der neuen Umgebung darstellen. Darauf reagiert unser Preisträger mit einem zweimal wöchentlich stattfindenden „Deutschcafé“. Zudem kann die deutsche Sprache in den vielen persönlichen Gesprächen über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede oder zu aktuellen Themen praktisch angewandt werden. Die familiäre Atmosphäre hilft, Schüchternheit abzubauen und die Sprache freimütig auszuprobieren. Ebenfalls zweimal wöchentlich finden Arabischkurse für Grundschüler statt, um ihnen insbesondere die arabischen Schriftzeichen näher zu bringen. Dank der angebotenen Englischkurse gehören auch Alteingesessene zu den regelmäßigen Besuchern des Begegnungsladens.

Der Landkreis lobt den Treff als Bereicherung für das Stadtleben und für das interkulturelle Zusammenleben. Indem Sie dabei helfen, dass die Bürgerinnen und Bürger offener und freundlicher auf Menschen anderer Nationen zugehen, strahlt dieser Leuchtturm des Engagements auf die gesamte Stadtgesellschaft.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
der erste Preis in der Kategorie „Vielfalt leben in Sport, Kultur und Gemeinwesen“ geht an das „Coffee to Stay“ in Trägerschaft von Kultur

Markt Bernburg e.V..

Herzlichen Glückwunsch, vielen Dank für Ihr wichtiges Engagement und auch Ihnen weiterhin Kraft und Ausdauer.

Ich bitte nun Frau Beate Hecke, Frau Doris Maedge, Herr Michael Horstmann und Prof. Erich Buhmann auf die Bühne. Liebes Publikum, spenden Sie einen kräftigen Applaus für unsere Erstplatzierten!

(anschl. Blumen, Urkunde, Scheck, Foto, Gelegenheit zur Danksagung)

Anmerkung: Frau Jeanne Colgan, die dritte der engagierten Gründerinnen, war an diesem Abend leider verhindert